

53. Jahrg. Nr. 15.  
Tel. 241-4-1.

Preis 90 Heller  
Monatlich K $\ddot{e}$  20.—

# Prager Tagblatt

❖ Mittwoch, 18. Jänner 1928.

4

---

Die Rothhäute am Grabe Karl Mahs. Dresden, 17. Jänner. Ein seltsamer Zug bewegte sich heute nachmittags von Dresden nach dem Vorort Radebeul. In mehreren Autos fuhren 20 Indianer, die einem Zirkus angehören, zum Grabe Karl Mahs. Voran fuhr eine Musikkapelle. Die Rothhäute hatten ihren Federschmuck und echte Kriegsbemalung angelegt. Am Grabe wurden sie von dem Leiter des Karl-Mah-Verlages begrüßt; fünf Indianer stimmten einen von Trommelschlägen begleiteten Trauergesang an. Ein Häuptling „Die große Schlange“ hielt eine englische Gedächtnisansprache für Mah, dessen Lebenswerk eine Verherrlichung der Tugenden der roten Brüder gewesen sei. An der Feier nahm auch der amerikanische Generalkonsul teil.